

P R O G R A M M

César Franck
(1822 - 1890)

Klavier-Quintett f-moll
(1879)

Molto moderato quasi lento -
Allegro
Lento con molto sentimento
Allegro ma non troppo, ma con
fuoco

Robert Schumann
(1810 - 1856)

Klavier-Quintett Es-Dur, op. 44
(1842)

Allegro brillante
In modo d'una marcia, un poco
largamente
Scherzo, molto vivace
Allegro ma non troppo

ERIKA FRIESER
Klavier

BRÜNNER STREICHQUARTETT

Lubomír Čermák, Violine 1 / Karel Hejl, Violine 2
Miroslav Kovář, Viola / Boris Páč, Violoncello

Erika Frieser wurde 1927 in Aussig geboren und studierte in Köln, Wien und Salzburg, u.a. bei H. Pillney und Fr. Wührer. 1946 debütierte sie bei den Salzburger Festspielen mit den Wiener Philharmonikern unter Ernest Ansermet. Seither konzertierte sie solistisch und in Kammermusikensembles (u.a. im Wiener Trio, im Beethoven-Trio und mit dem Cellisten Gerhard Mantel) in aller Welt.

Frau Frieser ist seit 1973 Leiterin der Klasse für Klavier-Kammermusik am Salzburger "Mozarteum". Schallplattenaufnahmen mit Werken von Pfitzner, Grieg, Mendelssohn, Rachmaninoff, R. Strauss und Reger erschienen bei "Da Camera". Im November 1985 gab Frau Frieser in der Robert-Schumann-Gesellschaft einen Schumann-Abend.

Das Brünner Streichquartett bildete sich 1969 unter der pädagogischen Führung von Adolf Sykora und den anderen Mitgliedern des Janáček-Quartetts in der Kammermusikklasse der Janáček-Akademie in Brünn.

Seit 1972 gastierte das junge Ensemble mit wachsendem Erfolg in der Bundesrepublik, in der DDR, in Österreich, Belgien, Ungarn, Schweden, Dänemark, Norwegen, Großbritannien, der Schweiz und Rumänien. Rundfunkaufnahmen wurden, außer im Heimatland des Quartetts, in dänischen, ägyptischen, norwegischen, österreichischen, schweizerischen, schwedischen und deutschen Rundfunkanstalten produziert. Im Januar 1985 gastierte das Quartett in der Robert-Schumann-Gesellschaft mit Werken von Janáček, Smetana und Dvořák.